

Gemeinde Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Michael Kraus

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Werkausschuss
Gemeindevertretung Büchen

Datum

12.03.2019
02.04.2019

Beratung:

Betriebsgebäude Bauhof Büchen

In der Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Büchen am 05.11.2018 wurde beschlossen, dass Haushaltsmittel bis zur Leistungsphase 3 bereitgestellt werden sollen. Über die Leistungsphasen 4-9 soll im 1. Quartal 2019 entschieden werden. Frau Golinski wird mittels anliegender Präsentation die verschiedenen Möglichkeiten zur Kosteneinsparung innerhalb der einzelnen Bauabschnitte darstellen. Seitens der Verwaltung kommt der Vorschlag eine gemeinsame Heizanlage mit der Freiwilligen Feuerwehr Büchen in der Raiffeisenstraße zu betreiben (ähnliche Lösung wie in der Wohnanlage Bahnhofstraße – eine Heizung und Versorgung eines weiteren Gebäudes mit Fernwärmeleitungen). Die Heizungsanlage der Freiwilligen Feuerwehr Büchen in der Raiffeisenstraße stammt aus dem Jahr 1999 und könnte durch eine größere neue Heizanlage auch das neue Bauhofsgebäude mit Wärme versorgen. Hierfür sollten Fördermöglichkeiten geprüft werden. Der Vorteil für die Gemeinde Büchen liegt neben der besseren Effizienz einer neuen Anlage bei den geringeren Kosten für Wartung und Schornsteinfeger. Es ist zu prüfen, ob der Ölabscheider der Feuerwehr auch vom Bauhof für die Wagenwäsche genutzt werden kann. Ebenso ist zu prüfen, ob der Einsatz einer PV-Anlage auf dem Dach des Neubaus auch der Stromeinkauf bei der Feuerwehr minimiert werden kann (ständiger Stromverbrauch durch das Laden von Akkus und Betrieb einer Kompressoranlage). Die Verwaltung wurde seitens der Unfallkasse Nord (UKN) nochmals angesprochen, wie weit die Umsetzung des avisierten Neubaus ist und wann mit einem Umzug gerechnet werden kann. Hierzu wird die Gemeinde Büchen ein weiteres Schreiben von der UKN erhalten. Alternativ könnte auf der Fläche Am Rittbrook eine Container-Anlage (bestehend aus Sanitär- und Bürocontainer) gemietet bzw. gekauft werden. Ein konkretes Angebot hierfür liegt noch nicht vor. Als Vergleichskosten sind die Beschaffung der Container für das Provisorium JUZ bzw. Flüchtlingscontainer herangezogen worden. Demnach würde die Miete monatlich bei ca. 1.5000,00 € liegen zzgl. Bau der entsprechenden Stromversorgung, Abwasser- und Trinkwasserleitung und Herstellung der Gründung

für die Container. Eine entsprechende Beheizung der Container würde dort nur elektrisch funktionieren.

Der Aufstellplatz der Container würde zu Lasten der Lagerfläche des Bauhofes gehen und z.B. Probleme bei Schnittgutannahme (2 x im Jahr) etc. bedeuten. Es muss die Einverständniserklärung des Verpächters zum Aufstellen dieser Anlage eingeholt werden. Dadurch ist es möglich, dass sich der monatliche Pachtzins des Geländes verändert.

Beschlussempfehlung:

Der Werkausschuss der Gemeinde Büchen empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung Büchen beschließt den Neubau des Betriebsgebäudes für den Bauhof der Gemeinde Büchen. Hierzu soll die Architektin Frau Golinski bis einschließlich Leistungsphase 3 beauftragt werden.

Für die Leistungsphasen 4-9 sollen, über eine durch das Architekturbüro Golinski aufgestellte Leistungsbeschreibung, entsprechende Angebote von Hallenbaufirmen als Generalunternehmer angefordert werden.